

WER IST DER WAHRE AUSLÄNDERFEIND?

Die Systemmedien berichten tagein tagaus, daß wir von der NPD stumpfsinnige Schläger und primitive Fremdenfeinde seien. Aus diesem Grund sehen wir als erforderlich an, einmal klar zu stellen, wer hier wirklich ausländerfeindlich ist.

Die dem Großkapital bedingungslos ergebene BRD lockt die Einwanderer mit staatlichen Sozialleistungen wie Hartz 4, Integrationshilfen und anderen aus deutschen Steuergeldern finanzierten „Begrüßungsgeschenken“. Andere Mitbürger mit „Migrationshintergrund“ werden durch eine Arbeitsstelle an die BRD-Gesellschaft gebunden. So fühlen sich mittlerweile schon ca. 15,3 Millionen Fremde dem Statistischen Bundesamt zufolge in der bundesdeutschen Wohlstandsgesellschaft zu Hause. Nach vorsichtigen Berechnungen ergeben sich daraus Kosten für uns Deutsche im Rahmen von über 50 Mrd. Euro pro Jahr. Welche katastrophalen wirtschaftlichen und sozialen Folgen derartige Verschwendungen von Geldern für fremde Interessen mit sich bringen, kann man sich denken.

Aber nützen diese überaus gütigen Geschenke wirklich den eingewanderten Fremden? Nein, denn der kurzfristige finanzielle Nutzen geht mit der Entfremdung von der eigenen Kultur und Identität einher. Der Preis, den die Menschen anderer Nationen zahlen müssen, ist groß. Sie müssen auf ihre lang vertrauten Eigenarten und Traditionen, die von Generation zu Generation aus ihrem Volke überliefert wurden, verzichten. Dies alles zum Nutzen unserer volksfeindlichen Politiker und ihrer liberalkapitalistischen Politik. Sie nehmen es billigend in Kauf, daß die Ausländer für immer ihre Wurzeln verlieren, die sie einst in ihrem Heimatland schlugen. Sie verkaufen ihre Volksseele und verraten unbewusst ihre oft in Armut lebenden Angehörigen in ihrer Heimat. So werden Familien getrennt, nur um für einige Jahre Geldgeschenke in der BRD entgegenzunehmen. Daß die hier lebenden Fremden sich in der Regel in Deutschland auch nach mehreren Generationen nicht wirklich heimisch fühlen, belegen zahlreiche Studien. Die hier nicht hergehörenden Fremden werden von den Einheimischen, die noch ein Bezug zu ihrer Heimat und Kultur haben, noch

immer als Fremdkörper wahrgenommen, daher kommt es ganz natürlich immer wieder zu Konflikten. Der Vergleich von Kriminalitätsstatistiken ethnisch relativ einheitlicher Gesellschaften mit denen von stark überfremdeten macht deutlich, daß das Solidaritätsgefühl in letzteren stark abnimmt, die Gewalt, die Korruption und die sozialen Spannungen sich aber überproportional steigern.

So werden sowohl die Deutschen als auch die Ausländer durch Überfremdung ihrer Identität beraubt, unzähligen sozialen und kulturellen Konflikten und Akten von Gewalt ausgesetzt, die Sozialsysteme durch Überbeanspruchung langfristig zerstört und die Arbeitslosigkeit durch massenhafte Zuwanderung drastisch erhöht.

Die geschilderten Zustände nützen ausschließlich dem internationalen Großkapital, welches das durch Zuwanderung enorm vergrößerte Arbeitslosenheer in der BRD dafür nutzt, die Löhne flächendeckend auf Armutsniveau zu drücken, um somit maßlos Profite auf Kosten der Masse der Deutschen und der hier lebenden Fremden zu kassieren. Und die etablierte Politik von der Linkspartei bis zur CDU spielt bei dieser Deutschen- und Ausländerfeindlichkeit munter mit, weil sie durch zahlreiche Verstrickungen mit der Wirtschaft nicht schlecht daran verdient.



Ausländerfeindlich ist das System - nicht die NPD!!!

Wir sagen:

- Kulturelle Vielfalt ist nur in einer Welt der Völker und Vaterländer möglich!!!
- Deutsche und heimatbewusste Menschen anderer Nationen müssen gemeinsam weltweit gegen die völkerfeindliche Politik kämpfen
- Jeder Mensch hat das Recht auf Heimat und Schutz vor Vertreibung.
- Die NPD ist keine ausländerfeindliche, sondern eine einwanderungsfeindliche Partei



Kreisverband Lausitz
Postfach: 10 14 13, 03014 Cottbus
Telefon: 0171 / 50 73 921
Internet: www.npd-lausitz.de